

Einsatzwoche der Zivilschutzorganisation (ZSO) Worb-Bigenthal 21.03.-28.03.2025

In dieser Woche führten Angehörige der ZSO Worb-Bigenthal im Rahmen eines Wiederholungskurses geplante Aufträge in den Gemeinden Walkringen, Biglen und Landiswil aus. Die Einsatzwoche ist ein wichtiger Bestandteil für die Ausbildung der Zivilschutzangehörigen.

Am 21.03.2025 fand der KVK-Tag (Kadervorkurs) für die Einsatzwoche statt. Durch die Gruppenführer und Zugführer wurden die Baustellen besichtigt und die Einsatzwoche geplant, sowie Fahrzeuge, Material und Geräte vorbereitet.

Am Montag, 23.03.2025 rückten dann auch die Pioniere und die Logistik ein.

Übersicht der ausgeführten Arbeiten in der Gemeinde Walkringen:

Holzen Leimern:

Entlang des Biglenbaches wurden Sträucher und Büsche zurückgeschnitten sowie auch etwas größere Bäume gefällt. Der Fahrradweg entlang des Baches wurde gesperrt, damit die Äste auf dem Weg deponiert und anschliessend abtransportiert werden konnten. Ein Mitarbeiter von der BLS war vor Ort, um die Sicherheit zu gewährleisten.



Holzen Thalgraben

Der Thalgrabenbach wurde im oberen Bereich ausgeholzt. Es wurden viele Haselnusssträucher usw. abgeschnitten und vor Ort deponiert. Der Abtransport wurde durch die Landwirte, welche zugleich Landbesitzer sind, organisiert. Weiter wurde der Bachverlauf gereinigt.



Schönhölzli + Widimatt Bach putzen

Der Bach wurde gereinigt und Grasmotten abgestochen, damit das Wasser wieder ungehindert fließen kann. Teilweise wurde das Material am Rand in Senkungen deponiert oder mit dem Traktor abtransportiert.

Wanderweg Eichholz

Der Wanderweg vom Eichholz bis nach Walkringen wurde gereinigt und Äste usw. entfernt. Im oberen Bereich hat es eine Brücke, welche ersetzt werden musste, da die Rundhölzer morsch und zum Teil gebrochen waren. Die alte Brücke wurde demontiert, neue imprägnierte Rundhölzer gelegt, und dann die Gitterroste der alten Brücke wieder verwendet. Der Wanderweg wurde an die Brücke angepasst und die Geländer wurden repariert.



Sitzbänke Wanderweg

Entlang der Strasse Walkringen-Hosbach wurden bei 2 Sitzbänken, die Bretter ersetzt und vor den Sitzbänken wurden Gartenplatten gesetzt. Oberhalb der Mühle Hosbach, wurde ein Bank komplett neu gemacht. Mit einem 1-Achser konnte das Material hochgeführt werden. Die alte Sitzbank wurde demontiert, danach neue Sockel betoniert, und ein Tag später die Bank montiert.



Übersicht der ausgeführten Arbeiten in der Gemeinde Biglen:

Schulweg Biglen:

Entlang der Bahnlinie zwischen Schwimmbad und Oberfeld in Biglen, befindet sich ein Weg der vorwiegend, als Schulweg benutzt wird. Der Weg war mit Gras überwachsen. Dieses wurde mit einem Bagger entfernt und neu mit Kies wieder erstellt. Am Anfang und Ende des Weges wurden die Treppentritte, welche schon morsch waren, erneuert und wieder mit Mergel aufgefüllt. Die Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit Peter Zurflüh vom Werkhof Biglen ausgeführt.



Übersicht der ausgeführten Arbeiten in der Gemeinde Landiswil:

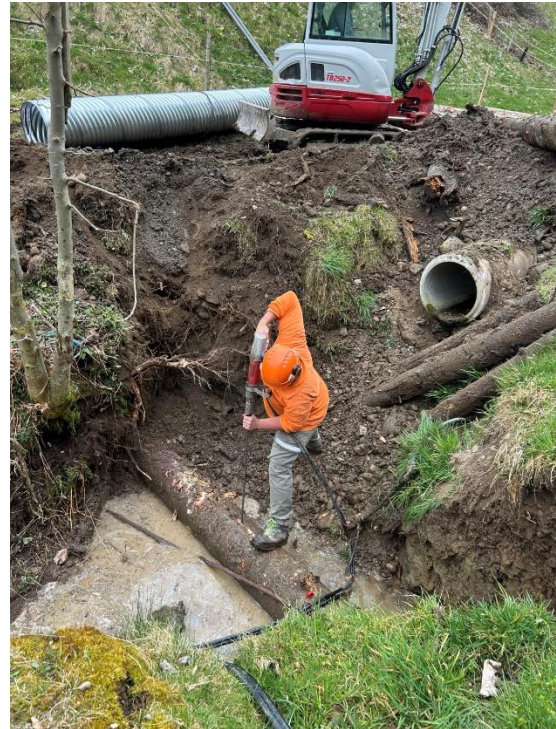
Landiswil ober Bärtsbach

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde (Thomas Brunner) wurde ein Bachverbau mit Holz, Steinen und Faschinen neu gemacht. Dies wurde auf Grund der Strassensicherung vorgenommen. Der Bach „Frass“ sich immer weiter Richtung Strasse und verursachte Schäden. Das Material wurde durch Thomas Brunner organisiert.



Landiswil Grat

Das alte Betonrohr bei einer landwirtschaftlichen Überfahrt wurde durch ein Stahl-Wellrohr ersetzt. Die Überfahrt wurde etwas verbreitert und der Hang mit Rundhölzer gesichert. Weiter oben wurde der Bach mit Holz und Faschinen verbaut. Die Faschinen wurden durch Thomas Brunner vorgefertigt und geliefert. Entlang des Baches wurden Uferholzpflanzen gesetzt.



Zivilschutzanlage Landiswil

2024 wurden in den Zivilschutzanlagen Aetzlischwand und Ochsenwald die alten Betten (Holzroste) entsorgt, da diese zum Teil verschimmelt waren. Nun wurden die neuen Liegestellen für die beiden Schutzräume geliefert und in der Zivilschutzanlage Obergoldbach eingelagert. Im Ernstfall würden diese, in die beiden Anlagen Aetzlischwand und Ochsenwald verteilt und gemäss vorhandenen Plänen installiert. Mit der zentralen Lagerung kann sichergestellt werden, dass die Liegestellen und Not-WC langfristig einsatzbereit bleiben und Schäden wie Schimmel verhindert werden.



Die Logistik ist verantwortlich für den Betrieb der Anlage, Ausgabe und Retablieren von Material, Fahrzeugen und Geräten, sowie die Versorgung und Rechnungsführung. Ohne Logistik funktioniert kein Anlass. Fahrzeuge und Geräte funktionierten, die Küchenmannschaft zauberte mit einfachen Mitteln wunderbare Menüs, besten Dank!



Fazit:

Mit viel Einsatz und guter Zusammenarbeit, konnten alle geplanten Aufträge erledigt werden. Die Verantwortlichen der Gemeinden haben die Arbeiten begleitet und waren mit den Resultaten sehr zufrieden. Die Einsatzwoche wurde von den Einsatzleiter Andreas Neuenschwander, Peter Galli und Christoph Grossenbacher geplant und vorausschauend geleitet. Die Zusammenarbeit zwischen den Diensten (Unterstützung und Logistik) sowie Behörden und Werkhofmitarbeiter funktioniert gut. Geräte der ZSO funktionieren und konnten bei allen Arbeiten eingesetzt werden. Das Wichtigste auch für mich: Die Woche konnte unfallfrei abgeschlossen werden.

Besten Dank für den Einsatz von allen Beteiligten!

Besten Dank für Bilder und Bericht an:
Andreas Neuenschwander und Christoph Grossenbacher.

Der Kommandant



Markus Zürcher